



Presseinformation

Für das Lächeln unserer Stadt.

„taschenphilharmonie“ bringt Kindern klassische Musik näher

Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München unterstützt klassische Konzertreihe für Jugendliche im Stadtmuseum

München (sskm). Mit knapp 11.000 Euro unterstützt die Kinder- und Jugendstiftung der Stadtsparkasse München die diesjährige Kinderkonzertreihe der „taschenphilharmonie“ im Münchner Stadtmuseum. Mit dieser Unterstützung ist es möglich, fünf verschiedene Konzerte mit jeweils 10 bis 15 Musikern zu gestalten. Die Konzerte des Ensembles, das auch bei Festivals wie den „Mahler-Musikwochen“ in Italien auftritt, sind eigens für Kinder von drei bis acht Jahren konzipiert. 400 junge Besucher können so jeweils in den Genuss der klassischen Musikaufführungen kommen.

Das Motto des Dirigenten und Initiators Peter Stangel für sein Engagement lautet: „Die Konzerte sollen ‚Freude statt Spaß‘ machen und ‚kindlich statt kindisch‘ sein.“ Wesentliche Unterschiede, wie der Generalmusikdirektor betont: „Niemand muss klassische Musik mögen, aber jeder sollte die Chance dazu erhalten, sie lieben zu lernen; und die Grundlagen dafür werden gelegt, solange man noch heranwächst und sich im Leben orientiert“. Der Dirigent vermittelt den Kindern die Musikstücke durch Geschichten, die er selbst schreibt und meist auch selbst vorträgt: „So ist es auch sehr jungen Zuhörern möglich, klassische Werke aufzunehmen“, ist Stangels Erfahrung.

„Sowohl das pädagogische Konzept als auch die künstlerische Qualität der Konzerte haben uns überzeugt“, begründet Antje Driebold, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit der Stadtparkasse München, die Entscheidung für die Förderung durch die Kinder- und Jugendstiftung des Kreditinstituts.

Es ist Stangel sehr wichtig, diese Art von Bildungsarbeit auch in die Breite zu tragen. Mit der Unterstützung der Stadtparkassenstiftung sei es erstmals möglich, auch weitergehende Angebote für Lehrer, Pädagogen und Erzieher zu entwickeln. Der Initiator möchte den Pädagogen mit Rat und Tat zur Seite stehen, etwa bei der Auswahl altersgerechter Stücke oder Instrumentenvorstellungen. Interessenten für dieses pädagogische Angebot können per E-Mail **contact@die-taschenphilharmonie.de** mit dem Dirigenten Verbindung aufnehmen.

Die kostenlosen Kinderkonzerte für je 200 Besucher finden immer sonntags, um 15:00 Uhr und um 16:00 Uhr in der Instrumentensammlung des Stadtmuseums München statt.

Die Termine im einzelnen:

- 22. Oktober 2006: Schumann: „Kinderszenen“
- 10. Dezember 2006: Janáček: „Auf verwachsenem Pfad“
- 26. Dezember 2006: „Eine musikalische Schlittenfahrt“ und „Die Geschichte vom kleinen Engel, der nicht singen konnte“
- 4. März 2007: Saint-Saens: „Karneval der Tiere“
- 6. Mai 2007: Mendelssohn: „Ein Sommernachtstraum“

Der Münchner Nachwuchs liegt der 1999 - anlässlich des 175sten Geburtstags der Stadtparkasse München - gegründeten **Stiftung „Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt“** besonders am Herzen. Ob es um Gesundheit, Erziehung, Ausbildung oder Freizeit geht – die gemeinnützige Einrichtung hilft, wenn Hilfe benötigt wird. Das Stiftungskapital beträgt 5,1 Millionen Euro. Das heißt, dass jährlich rund 250.000 Euro für Projekte zur Verfügung stehen. Einige Beispiele der Förderung: Ein „Geräuschglu“ für Gehörlose, das Klänge spür- und sichtbar macht, Betreuungsprogramme zur Sucht- und Deliktprävention sowie die Kinderuni.

Dieser Text ist im Internet abrufbar unter folgender Adresse:
www.sskm.de/presse

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie im Internet unter:
www.sskm.de/stiftungen und
www.die-taschenphilharmonie.de